

Gold - Kurzfristiger Dämpfer aufgrund positiver US-Konjunkturdaten trübt das langfristige Bild nicht ein



Aufgrund des gut ausgefallenen ISM-Einkaufsmanagerindex wurden gestern Standardwerte nachgefragt und der sichere Hafen Gold zunächst verlassen. Während die großen Indizes weiter steigen, konsolidiert der Goldpreis um die Marke von 1.900,- USD, die sich immer mehr zu einer starken Unterstützung verfestigt.



Für weiter steigende Kurse sollte die nun beginnende saisonal günstige Zeit für Edelmetalle sorgen. Denn die indische Hochzeitssaison beginnt schon sehr bald. Danach geht es schon mit dem weihnachtlichen Schmuckkauf und dem chinesischen Neujahrsfest weiter, das bekanntlich am 12. Februar gefeiert wird. Weiterhin eine gute Ausgangsbasis also für Rohstoffunternehmen. Zu den Top-Performern könnten z.B. **Fiore Gold, Tarachi Gold und Auryn Resources** gehören, die immer wieder mit guten Nachrichten auf sich aufmerksam machen.

Fiore Gold erneut mit Produktions- und Cashflow-Rekord



Abermals glänzt der kanadische Goldproduzent **Fiore Gold (ISIN: CA31810L1085 / TSX-V: F)** mit einer Rekord-Goldproduktion von seiner Mine in Nevada, und das bereits das zweite Mal in Folge. Im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigte Fiore auch Verbesserungen bei den Rentabilitäts- und Cashflow-Maßnahmen, was unter anderem auf eine Rekordgoldproduktion, den Vorteil höherer realisierter Goldpreise und etwas niedrigere Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold zurückzuführen ist.

Im dritten Quartal produzierten die Kanadier insgesamt 12.764 Unzen Gold und verkauften 12.761 Unzen zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 1.720,- USD pro Unze. Diese hohe Goldproduktion stellt das zweite Quartal in Folge eine Rekordgoldproduktion dar, da ‚Pan‘ weiterhin sicher und sehr effizient arbeitet.

Die geförderten Erztonnen lagen somit mit einer Abbaumenge von 14.877 Tonnen pro Tag über dem Niveau des Vorjahres. Bei einem Goldgehalt von fast 0,5 g/t baute Fiore im Quartal 21.622 Unzen ab, was einem Anstieg von 24 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Die Quartaleinnahmen beliefen sich auf rund 22 Mio. USD. Der generierte Betriebscashflow betrug 11,8 Mio. USD auf ‚Pan‘ und der konsolidierte Betriebs-Cashflow für Fiore Gold summierte sich auf 10,5 Mio. USD. Das sind ebenfalls neue Rekordwerte. Dabei fuhr das Unternehmen einen bereinigten Nettogewinn von 5,7 Mio. USD beziehungsweise 0,06 USD pro Aktie ein. Der Reingewinn beträgt demnach 5,1 Millionen USD.

„Im Anschluss an das Quartalsende schlossen wir ein umfangreiches Bohrprogramm auf ‚Pan‘ ab, das eine aktualisierte Ressourcen- und Reservenschätzung und den damit verbundenen Plan für die Lebensdauer der Mine im zweiten Halbjahr 2020 unterstützt. Die ‚Pan‘-Mine etabliert sich weiterhin als ‚Cash-Cow‘ zur Unterstützung unserer Wachstumsziele. Unabhängig davon erwirtschaftete die Mine im Quartal einen operativen Cashflow von 11,8 Millionen USD und ‚Fiore‘ einen operativen Cashflow von 10,5 Millionen USD.“

Tim Warman, CEO von Fiore

Im 3. Quartal 2020 betrugen die Gesamtförderkosten ‚AISC‘ pro verkaufter Unze 1.085,- USD und die konsolidierten ‚AISC‘ von Fiore pro verkaufter Unze 1.203,- USD. Während des Quartals fielen nachhaltige Investitionsausgaben in Höhe von etwa 1,4 Millionen USD an, die sich in erster Linie auf das Erschließungsbohrprogramm bei ‚Pan‘ bezogen, verglichen mit 0,1 Millionen USD im Vorjahreszeitraum. Die nachhaltigen Investitionsausgaben in Höhe von 1,4 Millionen USD im laufenden Quartal machten 111 USD der ‚Pan‘-Minen-‚AISC‘ aus.

Die Barkosten pro verkaufte Unze beliefen sich im 3. Quartal 2020 auf 916,- USD pro Unze, was einem Rückgang um 67,- USD pro Unze im Vergleich zum 2. Quartal 2020 (983,- USD pro Unze) entspricht und um 12,- USD im Vergleich zum 3. Quartal 2019 (928,- USD pro Unze). Der Rückgang ist auf das niedrigere Abraumverhältnis und die verbesserte Effizienz im Bergbau zurückzuführen.

Betriebsergebnis

		Dreimonatszeitraum zum 30. Juni	
		2020	2019
abgebautes Erz	(t)	1,353,799	1,284,413
Abgebauter Abraum	(t)	1,795,385	2,198,602
Insgesamt abgebaut	(t)	3,149,184	3,483,015
Gold Unzen abgebaut	(oz)	21,622	17,471
Erzgehalt abgebaut	(oz/t)	0.016	0.014
Abraumverhältnis	Abraum/Erz	1.3	1.7
Produzierte Goldunzen	(oz)	12,764	11,685
Verkaufte Goldunzen (zahlbar)	(oz)	12,761	11,504
Durchschnittlicher realisierter Preis	\$/oz	1,720	1,318
Gesamte Barkosten pro Unze	\$/oz	916	928
Umsatzkosten pro Unze	\$/oz	1,070	1,050
‚Pan‘-Mine AISC pro Unze	\$/oz	1,085	985
‚Fiore‘ konsolidierte AISC pro Unze	\$/oz	1,203	1,120

„Mit sechs Bohrergeräten, die derzeit auf ‚Gold Rock‘ bohren, bleiben wir unserem Ziel, ‚Pan‘ und ‚Gold Rock‘ gemeinsam zu betreiben und ein organisches Wachstum bis zu einer jährlichen Goldproduktion von mehr als 100.000 Unzen in Nevada zu erzielen, voll und ganz verpflichtet“, verdeutlichte Warman.

Unabhängig davon hat das Unternehmen eine ‚gemessene und angezeigte‘ Ressource von 2 Millionen Unzen auf seinem ‚Golden Eagle‘-Projekt im Bundesstaat Washington bekannt gegeben.

„Wir gehen davon aus, dass sich dieses Projekt als wertvoller dritter Vermögenswert in unserem Portfolio herausstellen wird“, so der Firmenchef weiter.

Nicht zuletzt verzeichnete das Unternehmen 72.555 Arbeitsstunden im 3. Quartal ohne meldepflichtige Zwischenfälle und ohne Verletzungen mit Ausfallzeiten. Zudem wurde der Bergbau in Nevada zu einem wesentlichen Geschäftsbereich erklärt, was die Covid-Beschränkungen gelockert hat.

Finanzergebnisse Q3 2020

	Dreimonatszeitraum zum 30. Juni	
Finanzergebnisse Betriebe	2020	2019
Ausgewählte Punkte - auf konsolidierter Basis	\$000's	\$000's
Einnahmen	21,959	15,163
Betriebseinkommen der Mine	8,304	3,082
Einnahmen aus Betrieb	6,508	974
Betrieblicher Cash Flow	10,457	2,444
Unrealisierte Verluste aus Derivaten, netto	(580)	(823)
Reingewinn / (Verlust)	5,136	(463)
Bereinigter Reingewinn	5,712	355

	30. Juni, 2020	30. September, 2019
Finanzielle Lage am:	\$000's	\$000's
Ausgewählte Punkte - auf konsolidierter Basis	\$000's	\$000's
Barmittel	17,272	7,280
Lagerbestände	24,790	20,886
Gesamtumlaufvermögen	42,765	29,610
Mineralische Grundstücke, Anlagen und Ausrüstung, netto	17,073	18,764
Gesamtvermögen	68,080	56,156
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	(8,682)	(6,558)

Langfristige Verbindlichkeiten	(11,253)	(10,279)
Betriebskapital-Überschuss	34,083	23,052

„Wir sind vollständig finanziert, um das Bohr- und Erschließungsprogramm abzuschließen, das auf eine Machbarkeitsstudie für ‚Gold Rock‘ in der zweiten Jahreshälfte 2021 abzielt. Unsere Liquiditäts- und Finanzposition wurde mit einem höheren Barguthaben von 17,3 Millionen USD und einem Betriebskapital von 34,1 Millionen USD gestärkt“, erklärte CEO Warman und fuhr fort: **„Die Verbesserung der Finanzkraft versetzt Fiore damit in eine gute Position.“**

<https://www.youtube.com/embed/BHU9VvJUY78>

Die Bilanz wurde mit einem Nettoumlaufvermögen von 34,1 Millionen USD zum 30. Juni 2020 deutlich gestärkt und lässt Fiore damit äußerst zuversichtlich in die Zukunft blicken.

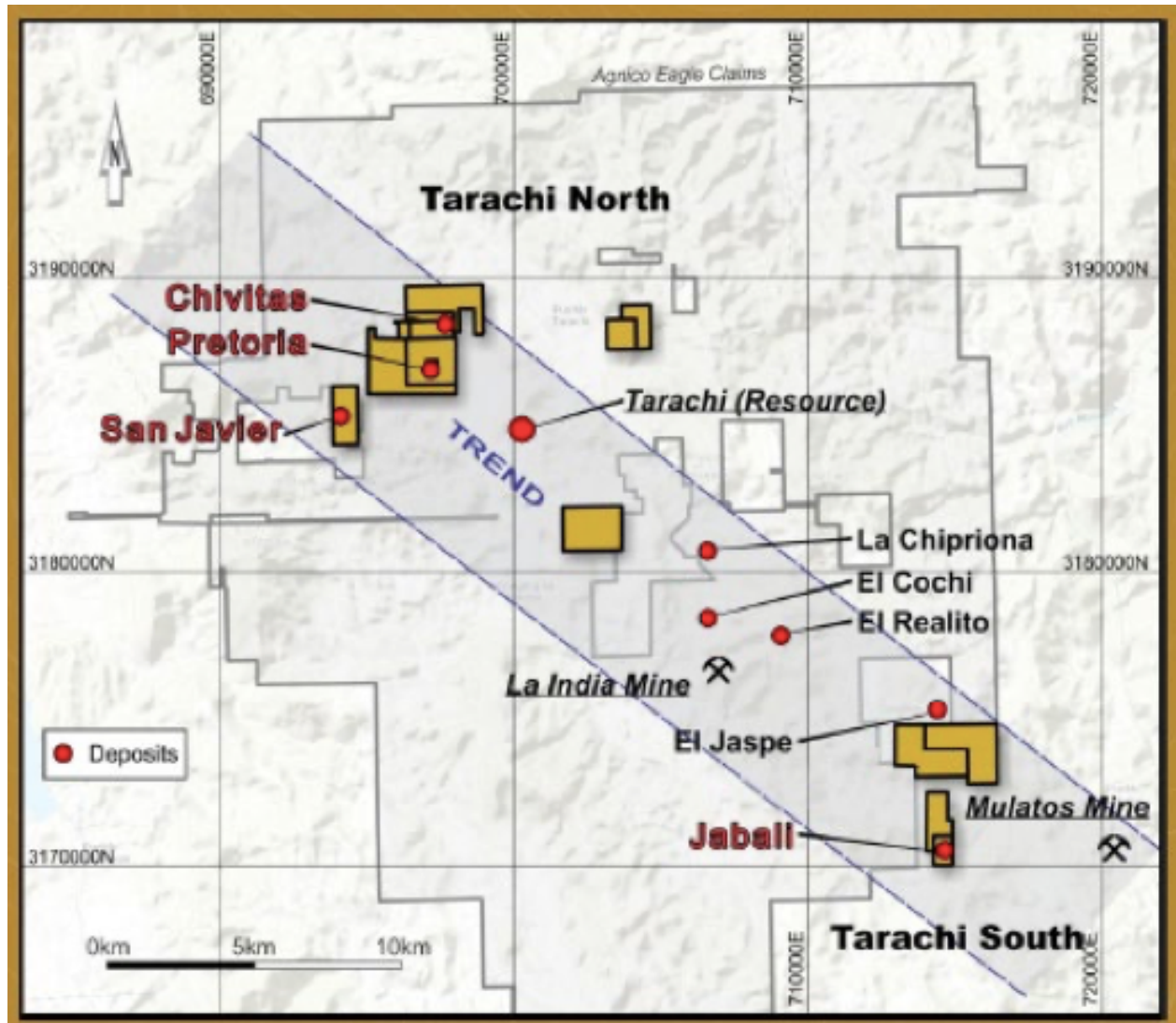
Tarachi startet 5.000 Meter-Kernbohrprogramm



Der kanadische Goldexplorer **Tarachi Gold Corp. (ISIN: CA87609L1058 / CSE: TRG)** hat mit Kernbohrungen auf seinem gleichnamigen Goldprojekt ‚Tarachi‘ in Sonora, Mexiko, begonnen. Die Bohrarbeiten werden von BYLSA Drilling S.A. DE C.V. aus Hermosillo, ebenfalls Sonora, durchgeführt und umfassen eine Gesamtlänge von mehr als 5.000 m.

Tarachi visiert zunächst fünf Prospektionsgebiete mit tektonisch kontrollierten hochgradigen Goldanreicherungen an. Die ersten Tests werden in unmittelbarer Nähe der bekannten Vererzung durchgeführt, um die Kontrollen und die Ausrichtung zu den Goldzonen zu bestimmen. Das Unternehmen wird auch auf ungetesteten Zielen und Ausbuchtungen dieser Zonen in Fallrichtung bohren. Tarachi beginnt die Bohrkampagne in der historischen Mine ‚La Dura‘ auf der Konzession ‚Jabali‘, von wo das Unternehmen am 20. August 2020 die Ergebnisse der Schlitzproben in Höhe von **6,34 g/t Gold über 62,55 m** bekannt gegeben hatte. Tarachi verfügt über mehr als 10 Mio. CAD, um das umfangreiche Bohrprogramm mit einem Team von drei sehr erfahrenen Geologen und unterstützenden Mitarbeitern zu finanzieren.

„Bohrungen sind die aufregendste Phase der Mineralexploration und das Unternehmen freut sich darauf, sein Verständnis der Goldzonen in Streichrichtung und in die Tiefe sowie das Potenzial für die Entdeckung neuer Zonen zu entwickeln“, kommentierte CEO Lorne Warner und ergänzte: **„Das kürzlich durchgeführte geologische und strukturelle Kartierungs- und Gesteinsprobenprogramm des Unternehmens hat zu einer Neuinterpretation des Einflusses der Goldvererzung in mehreren Prospektionsgebieten geführt, was unser Bohrprogramm auf dem Weg zum Erfolg erheblich unterstützen wird.“**



Quelle: Tarachi Gold Corp.

Tarachi's Projekt umfasst die Konzessionen ‚San Javier‘, ‚Pretoria‘, ‚Chivitas‘, ‚Jabali‘, ‚Juliana‘, ‚Texana‘ und ‚Tarachi‘ mit einer Gesamtfläche von 2.560 Hektar im produktiven ‚Mulatos‘-Goldgürtel und liegt etwa 220 km Luftlinie östlich der Stadt Hermosillo und 300 km südlich der Grenze zwischen den USA und Mexiko.

Der ‚Jabali‘-Claim umfasst die historische Mine ‚La Dura‘ und mehrere andere kleinere Minen. Es wird angenommen, dass die Goldvererzung und die ‚Jabali‘-Geologie einen ähnlichen Charakter wie die Goldvererzung in der Mine ‚Mulatos‘ aufweist. Alamos Gold Inc. bezeichnet im Jahresbericht 2003 das Projekt ‚Jabali‘ als Teil des vererzten Trends ‚Los Bajios‘, der dem Bericht zufolge das Potenzial für eine weitere Ressource der Größe ‚Mulatos‘ besitzt.

https://www.youtube.com/embed/DY_LcB8FMQU

Der Goldtrend ‚Mulatos‘ ist Teil des Gold- und Silbergürtels ‚Sierra Madre‘, der auch die in Betrieb befindliche Goldmine ‚Mulatos‘ unmittelbar südöstlich der Liegenschaft ‚La India‘ sowie die Mine ‚Pinos Altos‘ und die Lagerstätte ‚Creston Mascota‘ 70 Kilometer südöstlich beherbergt. Die Vererzung kommt innerhalb von verkieseltem Rhyodazit vor und steht in Zusammenhang mit einer drusenreichen Silica-Alteration und Brekzien mit Eisenoxid.

Gold kommt entlang der in einer späten Phase entstandenen Kluftüberzüge in den Brekzien vor und ist lokal mit Baryt verbunden. Frühere Explorationsarbeiten haben Gehalte von **bis zu 30 g/t Gold** in Stichproben geliefert. Gold wurde auch in Ausbissen auf der südlichen Erweiterung des Minentrends ‚La Dura‘ identifiziert.

Auryn und Eastmain vereinbaren Beteiligungsfinanzierung über 22,5 Mio. CAD



Der kanadische Edelmetallexplorer **Auryn Resources Inc.** (ISIN: CA05208W1086 / TSX: **AUG**) und Eastmain Resources Inc. haben die Vereinbarung mit einem Konsortium von Konsortialbanken unter der gemeinsamen Führung der Canaccord Genuity Corp. und von

Beacon Securities Limited im Zusammenhang mit einer Privatplatzierungsfinanzierung über insgesamt 7.500.000 Zeichnungsscheine des Unternehmens abgeschlossen. Damit soll ein Bruttoerlös von mehr als 22.500.000 CAD erzielt werden.

Die Zeichnungsscheine werden gleichzeitig mit dem Abschluss der vor kurzem angekündigten Transaktion in Stammaktien von Auryn umgetauscht, wobei Auryn nach Ausgliederung seiner peruanischen Betriebe an die Auryn-Aktionäre Eastmain erwerben wird. Durch die Eastmain-Transaktion wird Fury Gold Mines Limited, ein führender Entwickler kanadischer Goldprojekte, gegründet. Die Transaktion führt auch zur Gründung von zwei neuen unabhängigen Unternehmen, die die peruanischen Projekte von Auryn halten werden.

Ivan Bebek, geschäftsführender Vorsitzender und Direktor von Auryn freut sich, die Investoren als neue Aktionäre von Fury Gold willkommen zu heißen und das Unternehmen mit 22,5 Mio. Dollar entsprechend zu positionieren, um seine aggressiven Wachstumspläne durch Exploration und Erschließung in den nächsten 12 Monaten umzusetzen.

„Nachdem diese Finanzierungsbedingung erfüllt ist, blicken wir gespannt auf unser ausstehendes 50.000-Meter-Bohrprogramm, das im Herbst dieses Jahres beginnen soll, um die hochgradige Goldlagerstätte ‚Eau Claire‘ nach dem Abschluss der Eastmain-Transaktion zu erweitern“, so der gegenwärtige Firmenchef.

Blair Schultz, Interimspräsident und CEO von Eastmain, sieht in der Finanzierung einen großen Schritt für sein Unternehmen.

„Fury ist dabei, ein auf Kanada fokussiertes Goldunternehmen zu gründen, das gut positioniert ist, um sich die Möglichkeiten bei ‚Eau Claire‘ und in seiner gesamten Pipeline an hochgradigen Goldvermögenswerten zunutze zu machen.“

<https://www.youtube.com/embed/BHU9VvJUY78>

Die Zeichnungsscheine werden gleichzeitig in zwei Tranchen verkauft. Die erste Tranche wird zu einem Preis von 2,- CAD pro Zeichnungsbeleg für einen Bruttoerlös von 5.000.000 CAD ausgegeben und die zweite Tranche zum Preis von 3,50 CAD pro Zeichnungsbeleg in steuerbegünstigte ‚Flow-Through‘-Aktien, deren Erlös ausschließlich in Entwicklungsarbeiten des Unternehmens investiert werden dürfen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtd Depot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert.

Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.